

News | Schweiz | Was passiert, wenn wir einen Monat vegan leben?

WERBUNG



Bei uns: Sehtest immer gratis.*

*Ja. Immer. Wann immer du Gewissheit über deine Sehstärke haben möchtest Mit oder ohne Termin.

-- Fielmann

Termin buchen

Publiziert 5. Januar 2018, 10:16

VEGAN-CHALLENGE

Was passiert, wenn wir einen Monat vegan leben?

Tierfreunde fordern dazu auf, einen Monat vegan zu leben. Wie viel Kilo Fleisch, Eier und Milchprodukte würden liegenbleiben?


von
Silvana Schreier

Bevorzugte Quelle 

1/6



Im Februar 28 Tage lang ausschliesslich vegan leben: Dazu ruft die Tierrechtsorganisation Tier im Fokus (TIF) mit ihrer Plakatkampagne auf. «Wir wollen Vorurteile gegenüber der veganen Lebensweise abbauen, Tipps zur veganen Ernährung geben und die Nachfrage nach tierischen Produkten langfristig senken», sagt Präsident Tobias Sennhauser. Die Aktion richte sich besonders an «Neulinge», die wenig über die vegane Ernährung wüssten.

WERBUNG



Doch was würde geschehen, wenn alle Schweizer einen Monat lang auf tierische Produkte verzichten? Jährlich konsumiert der Schweizer pro Kopf 50,98 Kilogramm Fleisch, 176,6 Eier, 114,7 Kilogramm Milch und Milchprodukte. Das heisst: Im Monat Februar würden in der Schweiz insgesamt etwa 35'000 Tonnen Fleisch, rund 80'000 Tonnen Milch und Milchprodukte sowie knapp 124 Millionen Eier nicht gegessen werden.

«Tierprodukte zu Dumping-Preisen»

Für Urs Niggli, Direktor des Forschungsinstituts für biologischen Landbau (FiBL), ist die Vegan-Challenge zwar «eine gute Aktion», aber der Veganismus sei nur Teil der Lösung der Probleme: «Veganismus ist kein Allerheilmittel.» Würden alle Schweizer im Februar auf tierische Produkte verzichten, stapelten sich grosse Mengen an Fleisch in den Kühllagern. Die Folge: «Im März würden die Produkte dann zu Dumping-Preisen verkauft werden. Was den Konsum wieder anheizen würde.» Laut Niggli wäre es aber hilfreich, wenn «die Leute weniger Schweinefleisch oder billige Guggeli und nur noch ein Ei pro Woche essen würden».

Für die Migros wäre es problematisch, wenn sie einen Monat lang keine tierischen Produkte verkaufen könnte: «Denn die Hühner würden trotzdem Eier legen, die Kühe würden Milch geben und die Kälber würden schlachtreif werden», sagt Sprecherin Martina Bosshard. Welche Massnahmen in einem solchen Fall

ergriffen werden müssten, kann die Migros nicht vorhersagen. Eine genaue Bezifferung des Verlusts sei ebenfalls nicht möglich.

WERBUNG

Coop wollte sich zum konkreten Szenario nicht äussern. Eine Veganismus-Welle in der Schweiz sei unwahrscheinlich. «Grundsätzlich ändern die Menschen ihre Ernährungsgewohnheiten nicht über Nacht», sagt Sprecherin Alena Kress.

«Gemüse würde knapp»

Würden plötzlich alle Schweizer vegan leben, dann könnte das Gemüse rasch knapp werden, befürchtet Danielle Cotten vom Verein Swissveg, die die Aktion grundsätzlich befürwortet. Und: «Der Fleischmarkt würde noch stärker subventioniert als bisher – der Bund greift bei solchen Fällen immer ein.» Sinnvoller sei deshalb ein stetiger, nachhaltiger Rückgang der Nachfrage. Wenn man seine Ernährung von heute auf morgen umstellen müsse, könne das überfordernd und frustrierend sein – «obwohl der Umstieg auf die vegane Ernährung nicht so aufwendig ist, wie man annimmt». Wenn man alle Informationen habe, könne man sich ausgewogen vegan ernähren.

Fleisch zu Dumping-Preisen und Schlachttiere, die umsonst sterben müssten – gibt das Initiant Sennhauser nicht zu denken? Dieses hypothetische Szenario dürfte laut Sennhauser nie so eintreten. «Aber es könnte zu einem ernsthaften Einbruch bei der Nachfrage nach Fleisch und Milchprodukten kommen, der der Tierindustrie nachhaltig schadet.» Realistisch betrachtet sei es aber ein schleichender Prozess: «Der Veganismus wird sich über die nächsten Jahrzehnte weiter verbreiten. Und Nachfrage und Angebot werden sich laufend daran anpassen», so Sennhauser.

WERBUNG

👍 Deine Meinung zählt

Das Thema bewegt mich.



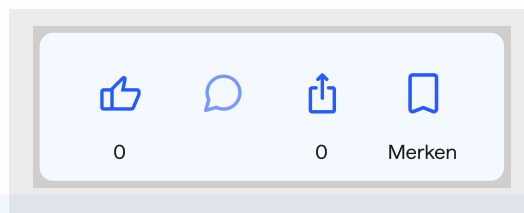
Ich fühle mich gut informiert.



Der Artikel ist fair und ausgewogen.



Fehler gefunden? [Jetzt melden.](#)



Darum wurde das Kommentarfeld deaktiviert



WERBUNG

Weitere Artikel



KÜNSTLICHE BEFRUCHTUNG

«Wollte keine Zeit verlieren»: Für Baby ging Kristina ins Ausland

👍 0 | 🔄 20



AUFTRITT IN SPANIEN

Musiker Bruno Kramm (58) bricht nach Konzert zusammen und stirbt

👍 0 | 🔄 31



SIMMENTAL BE

Mit Tandemvelo aufs Stockhorn – selbst Hüttenpersonal staunt

💬 228 | 👍 0 | 🔄 30



PKZ

Fashion Profit Days – Exklusive Vorteile für Sie



SRI LANKA

Valentina (27) rutscht bei 30-Meter-Wasserfall aus – tot

👍 0 | 🔄 5



NEUE REGEL

Darum stehen in Kroatien bald zwei Preise auf der Speisekarte

🗨 184 | 👍 0 | 🔄 77





NOSTALGIE PUR

«Würde dafür bis zu 40 Franken zahlen»: CDs sind wieder cool

🗨 178 | 👍 0 | 📌 439



WERBUNG



GESUNDHEIT WISSEN

Kollagenpulver im Schweizer Test: Dieser Testsieger überrascht sogar Ernährungsexperten





FERIEN FÜR GEN Z

Nur wenn dein Vibe stimmt, darfst du mit Leo (22) mitreisen

🗨 108 | 📌 0 | 📌 73



RICHTIGE REINIGUNG

Toaster ausschütteln wegen Brösmeli? Das kann böse enden

🗨 140 | 📌 0 | 📌 25



ABSTIMMUNGSSONNTAG

Gegner freuen sich: Neutralitätsinitiative schifft deutlich ab

🗨 391 | 📌 0 | 📌 5



VERGLEICH PORTALEN

Das kleine Gerät, das Fensterputzer ersetzt

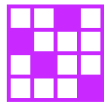


Gratis Online-Spiele

[Mehr Spiele](#)



Solitaire



Kreuzworträtsel



Sudoku



Mahjong



Bubbles



Snake

Inhalte



News



Video



Lifestyle

Aktivitäten



WM Tippspiel 2026



Spiele



Horoscope

GOAT

Services



Wetter



Live TV



Gutscheine



E-paper Archiv



RSS Feed



Werbeformate

Hol dir die 20 Minuten App!

Bleib auf dem Laufenden.



Laden im
App Store



JETZT BEI
Google Play



Google News



TikTok



Whats App



Instagram



LinkedIn



Facebook



Twitch



Snapchat

